

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES
Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung
Band: - (2015)
Heft: 4: Klimapolitik

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWERPUNKTTHEMA: Klimapolitik



Impressum

ENERGIE & UMWELT Nr. 4, Dezember 2015

Herausgeberin:

Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67,
8005 Zürich, Telefon 044 275 21 21, Fax 044 275 21 20
info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch
Spenden-Konto: 80-3230-3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum,
Telefon 041 870 79 79, info@scriptum.ch

Redaktionsrat:

Jürg Buri (jb), Rafael Brand (rb), Florian Brunner (fb),
Felix Nipkow (fn), Dieter Kuhn (dk), Valentin Schmidt (vs),
Sabine von Stockar (svs)

Re-Design: fischerdesign, Würenlingen
Korrektur: Vreni Gassmann, Altdorf

Druck: ropress, Zürich,
Auflage: 10'400, erscheint 4 x jährlich

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und
unter Quellenangabe und Zusendung eines Beleg-
exemplares an die Redaktion erwünscht.

Abonnement (4 Nummern):

Fr. 30.- Inland-Abo
Fr. 40.- Ausland-Abo
Fr. 50.- Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft (inkl. E & U-Abonnement)

Fr. 400.- Kollektivmitglieder
Fr. 100.- Paare/Familien
Fr. 75.- Verdienende
Fr. 30.- Nichtverdienende

E&U-Artikel von externen AutorInnen können und
dürfen von der SES-Meinung abweichen.

Das E&U wird auf FSC-Papier, klimaneutral und mit
erneuerbarer Energie gedruckt.



4 Und wieder einmal soll die Welt gerettet werden

Wird an der derzeitigen UNO-Klimakonferenz in Paris gelingen, was 2009 in Kopenhagen kläglich misslang? Einiges spricht dafür. Tatsächlich könnte in Paris ein neues internationales Klimaabkommen ausgehandelt werden. Ebenso klar aber ist, dass das Abkommen und die von den Staaten selbst deklarierten Klimaziele nicht ausreichen, um das 2-Grad-Ziel einzuhalten. Wird Paris trotzdem zum Erfolg – oder zum erneuten Misserfolg?

7 CH-Klimapolitik: Mittelmass als Standard

Die Schweiz hat Anfang März als erstes Land ihr Reduktionsziel bekannt gegeben: 30 % weniger Emissionen bis 2030 plus «Kompensation» weiterer 20 % im Ausland. Doch im Ländervergleich ist das höchstens Mittelmass. Die Schweiz müsste aufgrund ihrer «Verantwortlichkeit und Fähigkeiten» mehr zum Klimaschutz beitragen.

8 SES-Infografik: Wie wir dem Klima einheizen

10 Emissionshandel: Kuhhandel oder Klimaretter?

Der Emissionshandel will die Emissionen dort reduzieren, wo die Kosten am tiefsten sind – wenigstens theoretisch. Warum dies in der Praxis so schwierig ist und sich die Schweiz auf die Reduktion im Inland konzentrieren soll.

12 Heizen: Sparpotenzial ist längst nicht ausgeschöpft

Wir verbrauchen (zu) viel Energie fürs Heizen und Warmwasser. Längst werden Null- sowie Plusenergie-Häuser und gar ganze Quartiere als 2000-Watt-Areal gebaut. Das Effizienzpotenzial im Gebäudebereich ist enorm, wird aber noch längst nicht ausgeschöpft.

14 Verkehr: Der Zeitgeist steht dem Klimaschutz im Weg

Der Verkehr – in erster Linie der private, motorisierte Personenverkehr – ist für einen Drittel der Treibhausgasemissionen der Schweiz verantwortlich. Will die Schweiz ihre Klimaziele erreichen, sind endlich Massnahmen notwendig, die greifen. Freiwillig wird in der Schweiz niemand klimaschonender fahren.

16 Atomenergie: Das Klima ist mit neuen AKW nicht zu retten

Das Klima mit neuen AKW zu retten, ist reines Wunschdenken der Atomlobby. Denn AKW sind keineswegs CO₂-frei und neue Reaktoren viel zu teuer. Effizienzmassnahmen und erneuerbare Energien hingegen schonen das Klima nachhaltig – und machen Atomkraftwerke überflüssig.

18 Globale Geschäfte = globale Verantwortung!

Schweizer Firmen sollen den Schutz von Menschenrechten und der Umwelt verbindlich in sämtliche Geschäftsabläufe einbauen – auch für ihre Auslandstätigkeiten. Das fordert die Konzernverantwortungsinitiative, die auch von der SES unterstützt wird. Dem E&U ist ein Unterschriftenbogen beigelegt.

20 • News • Aktuelles • Kurzschlüsse •

22 SES-Klimatipps: So bewirken Sie wirklich etwas

Klimatipps sind allgegenwärtig – machen Sie das, kaufen Sie dies, lassen Sie jenes. Viele setzen das um, was wenig Einfluss auf ihr Leben hat – und dem Klima wenig nützt. Die SES hat die Spreu vom Weizen getrennt und für Sie die relevanten Tipps zusammengestellt. Damit erreichen Sie wirklich etwas.